
Informationen zur iGRAD

1. Was ist die iGRAD?
 2. Was bietet die iGRAD ihren Mitgliedern?
 3. Wer kann Mitglied der iGRAD werden?
 4. Was ist das iGRAD-Basiscurriculum und was bedeutet es für Doktorandinnen und Doktoranden der Mitgliedskollegs?
 5. Wie lauten die Qualitätsstandards der iGRAD?
 6. Wo gibt es weiterführende Informationen und wie beantrage ich die Mitgliedschaft?
 7. Informationen zu neuen Kostenregelungen für iGRAD-Kurse und Workshops, gültig ab Wintersemester 2013/2014
-

1. Was ist die iGRAD?

Die iGRAD - *Interdisciplinary Graduate and Research Academy Düsseldorf* - ist eine fächerübergreifende Einrichtung der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Die Fort- und Weiterbildungs-, Beratungs- und Serviceangebote der iGRAD unterstützen gezielt die Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Fakultät und richten sich an alle Promovierende, Post-docs, deren Betreuende und MentorInnen, sowie an die angegliederten Promotionsprogramme und Forschungsnetzwerke.

2. Was bietet die iGRAD ihren Mitgliedern?

Für Promovierende:

- Begleitend zur Doktorarbeit: **Kurse in berufsrelevanten Schlüsselqualifikationen** wie Präsentieren, Projektmanagement, Hochschuldidaktik, etc., die im Rahmen des iGRAD-Basiscurriculums (siehe Punkt 4) oder des jeweiligen Qualifizierungsprogramms von iGRAD-Mitgliedskollegs absolviert werden.
- Ein **Abschlusszertifikat** (*Doctorate Transcript*), das nach erfolgreicher Promotion die Mitgliedschaft in der iGRAD bescheinigt und die hier absolvierten Kurse in Schlüsselqualifikationen für zukünftige Arbeitgeber dokumentiert. Auf Wunsch können hier auch weitere qualifikationsrelevante Tätigkeiten aus der Promotionszeit aufgeführt werden, wie z.B. Beteiligung in der Lehre, Besuch von Kongressen, oder Publikationen, etc.
- Beratung zu **Karriereplanung**, -entwicklung und Bewerbungen
- Vertrauliche **Konfliktberatung** für alle Promovierende der Fakultät
- Das **iGRAD-Office**, welches als erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um die laufende Doktorarbeit, wie z.B. Schlüsselqualifikationen, Promotionsstipendien oder spezifische Anliegen ausländischer Promovierender fungiert.

Für Promotionsbetreuende und Postdocs

- Eine Plattform für den Austausch von Erfahrungen und Know-How hinsichtlich organisatorischer Belange der Promotionsbetreuung.
- Hilfestellungen, Tipps und Formularvordrucke zu organisatorischen Belangen rund um die moderne strukturierte Graduiertenausbildung und Vermittlung direkter Ansprechpartner für weiterführende Fragen. Die Themen können dabei von internationalen Ausschreibungsverfahren, über ausländische Bewerbungen bis hin zu modernen Betreuungsvereinbarungen reichen.
- Beratung zu und Realisierung von spezifischen Fort- und Weiterbildungen für iGRAD-Promotionsbetreuende und deren Arbeitsgruppen
- Information und Beratung zu Fragen rund um die Promotion: Promotionsstipendien, internationale Promovierende, aktuellen Empfehlungen zur Promotion
- Vertrauliche Beratung und weiterführender Support bei Konflikten für Betreuende
- Beratung und Unterstützung bei Beantragung von Graduiertenkollegs und ähnlichen drittmittelgeförderten Programmen (s.u.)

Für strukturierte Programme

- Information, Beratung und Unterstützung von Graduiertenkollegs und vergleichbaren Programmen bereits während der Antragsphase
- Beratung und Unterstützung bei der Etablierung und Umsetzung von bewilligten Programmen, z.B. durch Bereitstellung möglicher Vorlagen für Betreuungsvereinbarungen oder Geschäftsordnungen, Konzeption und Anpassung von Programmelementen oder Praxisberatung und Vernetzung von Koordinationskräften.

3. Wer kann Mitglied der iGRAD werden?

Promovierende:

- Alle Promovierenden, welche die Zulassungsvoraussetzungen zur Promotion an der Math.-Nat. Fakultät erfüllen und die Promotion zum Dr. rer. nat. (oder PhD in Natural Sciences) anstreben. Ferner muss sichergestellt sein, dass spätestens ab Mitgliedschaftsbeginn mindestens eine zweite (Co-) Betreuungsperson für das Promotionsprojekt zur Verfügung steht. Mindestens einer der beiden Betreuungspersonen muss Mitglied der iGRAD ist.
- Alle Promovierenden eines durch Vorstandsbeschluss aufgenommenen iGRAD-Mitgliedskollegs. Eine Liste aller aktuellen und ehemaligen Mitgliedsprogramme finden Sie unter www.igrad.hhu.de.

Falls Sie an der Math.-Nat. Fakultät promovieren, sich Ihr Promotionsort aber im UKD, FZJ, IUF, DDZ oder einer ähnlichen Einrichtung befindet, achten Sie bitte darauf, dass einer Ihrer Betreuer hauptamtlicher Professor der Math.-Nat. Fakultät sein muss.

Postdocs und Promotionsbetreuende

- Alle Postdocs der Math.-Nat. Fakultät.
- Alle, nach der Promotionsordnung der Math.-Nat. Fakultät, für die Betreuung von Promotionen zugelassene Personen.
- Alle Betreuenden eines durch Vorstandsbeschluss aufgenommenen iGRAD-Mitgliedskollegs. Eine Liste aller aktuellen und ehemaligen Mitgliedsprogramme finden Sie unter www.igrad.hhu.de.

strukturierte Promotionsprogramme:

- Nach erfolgreicher Bewilligung von Promotionsprogrammen oder Forschungsnetzwerken können diese einen Antrag auf eine Aufnahme als iGRAD-Mitgliedskolleg an den iGRAD-Vorstand stellen. Die iGRAD steht Ihren Mitgliedsprogrammen von Beginn beratend und unterstützend zur Seite.

4. Was ist das iGRAD-Basiscurriculum und was bedeutet es für Doktorandinnen und Doktoranden der Mitgliedskollegs?

Für alle Promovierenden der Fakultät bietet iGRAD ein Basiscurriculum in berufsrelevanten Schlüsselqualifikationen an. Dieses Curriculum ist für Promovierende der angeschlossenen Graduiertenkollegs und -schulen i.d.R. bereits im jeweiligen Qualifizierungsprogramm integriert

Das iGRAD-Basiscurriculum umfasst folgende Kurse:

- (1) Das Seminar „Gute wissenschaftliche Praxis für Promovierende“
- (2) Einen 2-tägigen Workshop aus dem Kompetenzbereich Präsentieren/Kommunikation/Rhetorik
- (3) Einen 2-tägigen Workshop aus dem Kompetenzbereich Projekt-/Selbstmanagement/Organisation oder
Einen 2-tägigen Workshop aus dem Kompetenzbereich Lehren/Lernen/Didaktik
- (4) Einen 2-tägigen Workshop freier Wahl aus dem iGRAD Programm

Es empfiehlt sich, das Seminar „Gute wissenschaftliche Praxis für Promovierende“ möglichst am Anfang seiner Promotion zu besuchen. Zudem ist dieses Seminar laut Promotionsordnung Voraussetzung für die Promotion an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der HHU Düsseldorf.

Falls Sie Interesse an unserem Workshop Programm haben, Ihre Promotion aber schon weit fortgeschritten ist, so dass ein Abschluss des Basiscurriculums zeitlich nicht mehr möglich ist, kontaktieren Sie bitte unser iGRAD-Office, um zu klären, unter welchen Bedingungen eine Teilnahme möglich ist.

5. Wie lauten die Qualitätsstandards der iGRAD?

Die vom iGRAD-Vorstand verabschiedeten Qualitätskriterien für Promotionen sind als „Mindeststandards“ zu verstehen. Insbesondere in den Mitgliedskollegs gehen die Qualitätsanforderungen für Promotionen i.d.R. weit über die iGRAD-Qualitätsstandards hinaus und sind für deren Mitglieder gemäß deren jeweiliger Geschäftsordnungen bindend. Für Promotionen von iGRAD-Promovierenden ist folgendes zu beachten:

a) Basiscurriculum in Schlüsselqualifikationen:

iGRAD-Mitgliedsdoktorandinnen und -doktoranden absolvieren in Ergänzung zu ihrem jeweiligen Promotionsprojekt ein Basiscurriculum in Schlüsselqualifikationen. Die Betreuenden sollten sie hierin unterstützen und fördern.

Informationen zur Finanzierung des Basiscurriculums finden Sie unter dem Punkt 8. „Informationen zu neuen Kostenregelungen für iGRAD-Kurse und Workshops, gültig ab Wintersemester 2013/2014“.

b) Fachliche Betreuung der iGRAD-Promovierenden durch ein mehrköpfiges Betreuungsteam:

iGRAD-Promovierende müssen neben ihrer/ihrem Hauptbetreuer/in mindestens eine weitere Betreuungsperson als Ansprechpartner/in für ihr Promotionsprojekt haben.

c) Doktorandenstatus und gute wissenschaftliche Praxis

Doktorandinnen und Doktoranden in iGRAD sind Mitglieder der internationalen Forschungsgemeinschaft mit entsprechenden Rechten und Pflichten. Insbesondere sind alle iGRAD-Mitglieder zur Einhaltung der "Grundsätze zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf" verpflichtet. Diese Grundsätze wurden in den Amtlichen Bekanntmachungen der HHU 07/2014 veröffentlicht und können unter folgender Adresse abgerufen werden:

www.uni-duesseldorf.de/home/fileadmin/redaktion/ZUV/Justitiariat/Amtliche_Bekanntmachungen/2014_02_24_AB_7.pdf

d) Darüber hinaus gibt die iGRAD folgende Qualitätsempfehlungen:

- Anstreben einer i.d.R. maximal dreijährigen Bearbeitungszeit der Doktorarbeiten.
- Vorbereitung von Doktorandinnen und Doktoranden als zukünftige Führungskräfte, besondere Verantwortung jenseits disziplinärer oder nationaler Grenzen zu übernehmen.
- Steigerung der Qualität und Vielfalt des Promotionsstudiums.
- Förderung fächerübergreifender Kooperationen und interdisziplinärer Promotionsforschungsprojekte.
- Förderung besonders Qualifizierter durch schnellen Zugang zur Promotion.

6. Wo gibt es weiterführende Informationen und wie beantrage ich die Mitgliedschaft?

Im Internet unter:

www.igrad.hhu.de.

Über das iGRAD-Office

Geb. 26.31. U1 Raum 45

Email: iGRAD@uni-duesseldorf.de

Tel.: **0211-81-14777**

Direktzugriff auf die Anmeldeformulare:

www.igrad.hhu.de/servicekontakt/fomulare-und-downloads.html

7. Informationen zu neuen Kostenregelungen für iGRAD-Kurse und Workshops, gültig ab Wintersemester 2013/2014

Hintergrund

Im Sommersemester 2013 wurden die „Heine Research Academies (HeRA)“ als gemeinsame Einrichtung der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen, der Medizinischen und der Philosophischen Fakultäten gegründet. Zukünftig werden die iGRAD, die Medical Research School und die philGRAD im Rahmen der HeRA noch deutlich enger als bisher zusammenarbeiten. Erfreulicherweise wird sich dies für die meisten iGRAD-Mitglieder ab dem Wintersemester 13/14 zunächst durch geringere Kostenbeteiligungen zu Workshops des iGRAD-Basiscurriculums bemerkbar machen. Mittelfristig soll über die HeRA auch eine breitere Angebotspalette von Serviceleistungen und Veranstaltungen realisiert werden.

Im Zusammenhang mit der Gründung der HeRA wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Dank der finanziellen Unterstützung des Rektorates wird die HeRA zukünftig 50% der bisherigen Kosten für absolvierte Kurse des iGRAD-Basiscurriculums übernehmen. Dies gilt für alle Promovierenden, die den Doktorgrad an der Math.-Nat.-Fakultät anstreben und deren Hauptbetreuer/in an einer Institution beschäftigt ist, die der Heinrich-Heine-Universität bzw. dem Universitätsklinikum Düsseldorf angehört.

Darüber hinaus hat die Math.-Nat.-Fakultät beschlossen, aus den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln der Drittmittel-Programmpauschale, die verbleibenden 50% der Kosten für absolvierte Kurse des iGRAD-Basiscurriculums zu tragen. Dies gilt für alle Promovierende, deren Hauptbetreuer/in an einer Institution beschäftigt ist, die zur Math.-Nat.-Fakultät der HHU angehört.

Für Individualpromovierende, deren Hauptbetreuer/in an einer Institution der Medizinischen Fakultät bzw. des UKD beschäftigt ist, werden auf Beschluss der Medical Research School und der Medizinischen Fakultät ebenfalls die verbleibenden 50% der Kosten für absolvierte Kurse des iGRAD-Basiscurriculums getragen.

Was gilt ab WS 13/14 bezüglich der Kostenbeteiligung an iGRAD-Kursen und Workshops?

A) Seminare „Gute Wissenschaftliche Praxis für Promovierende“

Die Seminare „Gute wissenschaftliche Praxis für Promovierende“ (gem. § 5(1) Promotionsordnung der Math.-Nat.-Fakultät) werden **wie bisher** von der iGRAD **kostenfrei** für alle Promovierenden der Math.-Nat.-Fakultät im Rahmen des laufenden iGRAD-Programmes angeboten. Sofern daneben z.B. für strukturierte Promotionsprogramme oder einzelne Institute solche Kurse exklusiv (z.B. im Rahmen von Retreats, außerhalb der HHU und/oder unter Teilnahme von Nicht-HHU- Promovierenden) realisiert werden, so wird auch zukünftig eine entsprechende Kostenbeteiligung erhoben.

B) Fort- und Weiterbildungsworkshops der iGRAD für Promovierende

Auch zukünftig wird für sämtliche Fort- und Weiterbildungsworkshops, die von der iGRAD für Promovierende angeboten werden, ein **Kostenbeteiligungssatz von 200,- EUR** pro 2-tägigem Workshop (16 Arbeitseinheiten) angesetzt, die aus Projekt- oder Institutsmitteln zu tragen sind (s. Beschluss des Fakultätsrates der Math.-Nat.-Fakultät vom 07. Juli 2009).

Werden diese jedoch von Promovierenden der Math.-Nat.-Fakultät im Rahmen des iGRAD-Basiscurriculums absolviert, so wird dieser Kostensatz **zukünftig – bei Erfüllung unten aufgeführter Voraussetzungen – anteilig oder vollständig durch die HeRA, Math.-Nat.-Fakultät bzw. Medical Research School/Medizinische Fakultät getragen**.

Ab dem WS 2013/2014 gilt folgende, neue Kostenbeteiligungsstruktur (5 Fallmöglichkeiten):

1. Individualpromovierende sowie Promovierende strukturierter Promotionsprogramme, deren Hauptbetreuer/in an einer Institution beschäftigt ist, die der Math.-Nat.-Fakultät der HHU angehört:
<p>➔ 50 % der Kosten für drei absolvierte Kurse des iGRAD-Basiscurriculums werden durch die Math.-Nat.-Fakultät getragen, die verbleibenden 50 % durch die HeRA. Somit ist das Absolvieren der drei Kurse des iGRAD-Basiscurriculums für diese Personengruppe kostenfrei.*</p> <p>➔ Die Teilnahme an darüber hinausgehenden Kursen ist für Promovierende (wie bisher) nach Zustimmung ihrer jeweiligen Promotionsbetreuenden bzw. strukturierten Promotionsprogramme möglich. Diese zusätzlichen Kurse werden über die Betreuenden bzw. die Promotionsprogramme jeweils mit dem vollen Kostensatz (s.o.) abgerechnet.*</p>
2. Individualpromovierende, deren Hauptbetreuer/in an einer Institution beschäftigt ist, die der Medizinischen Fakultät der HHU bzw. dem Universitätsklinikum Düsseldorf angehört:
<p>➔ 50 % der Kosten für drei absolvierte Kurse des iGRAD-Basiscurriculums werden durch die Medical Research School getragen, die verbleibenden 50 % durch die HeRA . Somit ist das Absolvieren der drei Kurse des iGRAD-Basiscurriculums für diese Personengruppe kostenfrei.*</p> <p>➔ Die Teilnahme an darüber hinausgehenden Kursen ist für Promovierende (wie bisher) nur nach Zustimmung ihrer jeweiligen Promotionsbetreuenden möglich. Diese Kurse werden über die Betreuenden jeweils mit dem vollen Kostensatz (s.o.) abgerechnet.*</p>
3. Promovierende in strukturierten Promotionsprogrammen, deren Hauptbetreuer/in an einer Institution beschäftigt ist, die der Medizinischen Fakultät der HHU bzw. dem Universitätsklinikum Düsseldorf angehört:
<p>➔ 50 % der Kosten für drei absolvierte Kurse des iGRAD-Basiscurriculums werden durch die HeRA getragen, die verbleibenden 50 % der Kosten sind durch Mittel der jeweiligen strukturierten Promotionsprogramme zu tragen. Somit beteiligen sich die strukturierten Promotionsprogramme für diese Personengruppe zukünftig mit insgesamt 300,- EUR pro Doktorand/in am Absolvieren des iGRAD-</p>

<p>Basiscurriculums.*</p> <p>➔ Die Teilnahme an darüber hinausgehenden Kursen ist für Promovierende (wie bisher) nach Zustimmung ihrer jeweiligen strukturierten Programme möglich. Diese Kurse werden über die Promotionsprogramme jeweils mit dem vollen Kostensatz (s.o.) abgerechnet.*</p>
<p>4. Individualpromovierende und Promovierende in strukturierten Promotionsprogrammen, deren Hauptbetreuer/in an einer Institution beschäftigt ist, die der HHU angehört , aber nicht der Math.-Nat.- oder der Medizinischen Fakultät:</p>
<p>➔ 50 % der Kosten für drei absolvierte Kurse des iGRAD-Basiscurriculums werden durch die HeRA getragen, die verbleibenden 50% der Kosten sind durch Mittel der jeweiligen Betreuenden bzw. strukturierten Promotionsprogramme zu tragen.</p> <p>Somit beteiligen sich die jeweiligen Betreuenden bzw. strukturierten Promotionsprogramme für diese Personengruppe zukünftig mit insgesamt 300,- EUR pro Doktorand/in am Absolvieren des iGRAD-Basiscurriculums.*</p> <p>➔ Die Teilnahme an darüber hinausgehenden Kursen ist für Promovierende (wie bisher) nach Zustimmung ihrer jeweiligen Promotionsbetreuenden bzw. strukturierten Promotionsprogramme möglich. Diese zusätzlichen Kurse werden über die Betreuenden bzw. die Promotionsprogramme jeweils mit dem vollen Kostensatz (s.o.) abgerechnet.*</p>
<p>5. Individualpromovierende und Promovierende in strukturierten Promotionsprogrammen, deren Hauptbetreuer/in an einer Institution beschäftigt ist, die nicht der HHU angehört (z.B. IUF, DDZ, FZ Jülich, MPI):</p>
<p>➔ Betreuende bzw. strukturierte Promotionsprogramme tragen wie bisher aus ihren Mitteln den vollen Kostensatz (s.o.) pro absolviertem Kurs im Basiscurriculum.</p> <p>Somit beteiligen sich die jeweiligen Betreuenden bzw. strukturierten Promotionsprogramme weiterhin mit insgesamt 600,- EUR pro Doktorand/in an der Realisierung des iGRAD-Basiscurriculums.*</p> <p>➔ Die Teilnahme an darüber hinausgehenden Kursen ist für Promovierende, wie bisher, nach Zustimmung ihrer jeweiligen Promotionsbetreuenden bzw. strukturierten Promotionsprogramme möglich. Diese zusätzlichen Kurse werden über die Betreuenden bzw. die Promotionsprogramme jeweils mit dem vollen Kostensatz abgerechnet.*</p>

C) Postdocs/Betreuende: Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsworkshops der iGRAD

Ab 2014 wird sich die iGRAD an einem speziellen Veranstaltungsprogramm für Postdocs/Betreuende beteiligen, das im Rahmen der HeRA geplant ist.

Sofern freie Plätze verfügbar sind, ist es bereits jetzt für Postdocs und Betreuende möglich, an einzelnen Workshops (z.B. Gentechnikfortbildung) der iGRAD teilzunehmen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die iGRAD im Einzelfall (bei kostenintensiven Fortbildungen) ggf. einen höheren Kostenbeteiligungssatz für Postdocs/Betreuende erheben muss. Bei Interesse berät das iGRAD-Office Sie hierzu gerne weiter. Ebenso, wenn Sie für Ihre Mitarbeiter/innen bzw. Graduiertenkollegs spezifische Fortbildungsworkshops realisieren möchten.

E) Kurzfristige Abmeldungen/Unentschuldigtes Fernbleiben - Folgendes gilt unverändert weiter:

Sollten Teilnehmende nach verbindlicher Anmeldung aus zwingenden Gründen an einem Workshop-Termin nicht teilnehmen können, so bittet die iGRAD um frühestmögliche Mitteilung, damit der Platz möglichst noch anderweitig vergeben werden kann. Ab 14 Tagen vor Workshop-Beginn ist eine Absage nur noch aus nachweisbaren zwingenden Gründen möglich.

Bitte beachten Sie, dass die folgende, vom iGRAD-Vorstand beschlossene Regelung nach wie vor Bestand hat: **Im Falle einer kurzfristigen Abmeldung und/oder einer unentschuldigtem Abwesenheit von Teilnehmenden aus nicht zwingenden Gründen wird der volle Kostensatz von den jeweiligen Betreuenden bzw. Promotionsprogrammen erhoben.** In einem solchen Fall werden weder die HeRA noch die Math.-Nat.-

Fakultät oder die Medical Research School/Medizinische Fakultät die entsprechend verursachten Kosten tragen.

Was verändert sich bezüglich der Anmeldung zu iGRAD-Kursen und Workshops?

1. Anmeldung zu Seminaren „Gute wissenschaftliche Praxis für Promovierende“:

Keine Veränderungen.

2. Neues Anmeldeverfahren zu Workshops in Schlüsselqualifikationen (iGRAD-Mitglieder):

Bisher wurde eine gesonderte Finanzierungsbestätigung bei den Betreuenden bzw. bei den strukturierten Promotionsprogrammen eingeholt, wenn sich iGRAD-Promovierende selbstständig zu Workshops in Schlüsselqualifikationen angemeldet haben. Durch die Kostenübernahme wird dieser Schritt in der überwiegenden Zahl der Fälle zukünftig obsolet sein.

Daher greift ab WS 2013/2014 folgendes, neues Verfahren:

- a) Nach Anmeldung zu einem Workshop sendet die iGRAD sowohl an die Promovierenden, als auch an Ihre Betreuenden (Individualpromovierende) bzw. an die Koordinationsstellen (strukturierte Promotionsprogramme) eine Teilnahmebestätigungsemail.
- b) Sofern hiergegen nicht binnen 14 Tagen Widerspruch (formlose Email reicht) eingelegt wird, gilt das Einverständnis der Betreuenden bzw. strukturierten Promotionsprogramme evtl. anfallende Kosten zu übernehmen als vorausgesetzt (vgl. insbesondere obiges Verfahren bei kurzfristigen Abmeldungen oder unentschuldigtem Fernbleiben).
- c) Aus diesem Grund sind kurzfristigere Anmeldungen (< 14 Tage vor Workshop-Beginn) ausschließlich nur noch direkt durch die jeweiligen Betreuenden oder Koordinationsstellen möglich.

Unbenommen davon, besteht für Betreuende und strukturierte Promotionsprogramme auch weiterhin die Möglichkeit mit ihren Promovierenden verbindlich zu vereinbaren, dass Anmeldungen zu iGRAD-Workshops ausschließlich über verantwortliche Personen erfolgen müssen.

Wir hoffen, dass Ihnen die Vereinfachung des Anmeldeverfahrens ebenfalls entgegenkommt und bitten um Verständnis dafür, dass dies aufgrund des nun gestiegenen administrativen Aufwandes bei Workshop-Anmeldungen unverzichtbar war.

Verändert sich etwas bezüglich der iGRAD-Mitgliedschaft?

Bezüglich der iGRAD-Mitgliedschaft bleibt **alles beim Bewährten**: Promovierende, die den Doktorgrad an der Math.-Nat.-Fakultät anstreben, parallel das iGRAD-Basiscurriculum absolvieren und nach erfolgreicher Promotion ein „*Doctorate Transcript*“ der iGRAD erhalten möchten, beantragen ihre Mitgliedschaft nach wie vor bei der iGRAD. Dasselbe gilt für ihre Promotionsbetreuenden und die strukturierten Promotionsprogramme.

Offene Fragen?

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen im iGRAD-Office gerne zur Verfügung:

iGRAD-Office
Geb. 26.31.U1 R. 45
Tel.: 0211-81-14777
Email: iGRAD@hhu.de